



W-RETURN

Empowerment and Reemployment Route



**BEST
PRACTICE**

CEYLANS BERUFLICHE ENTWICKLUNG DURCH DAS W-RETURN-PROJEKT



Kofinanziert von der
Europäischen Union





BEST PRACTICE 1

CEYLANS BERUFLICHE ENTWICKLUNG DURCH DAS W-RETURN-PROJEKT

Ausgangssituation:

Im Jahr 2018 habe ich mein Studium im Bereich Computerbildung und Instruktionstechnologie abgeschlossen. Nach meinem Abschluss begann ich, wie viele junge Absolventinnen und Absolventen, mit der Suche nach einer Arbeit und der Gestaltung meiner beruflichen Zukunft.



Einerseits bereitete ich mich auf die öffentliche Personalauswahlprüfung (KPSS) vor, mit dem Ziel, eine unbefristete Stelle als Lehrerin zu erhalten, andererseits versuchte ich, unterschiedliche Berufserfahrungen zu sammeln. Als junge Absolventin in der Türkei gelang es mir jedoch nicht, eine stabile und unbefristete Beschäftigung zu finden.

Ein neuer Anfang mit dem W-Return-Projekt:

Das W-Return-Projekt wurde zu einem wichtigen Wendepunkt in meinem Leben. Im Rahmen des Projekts hatte ich die Möglichkeit, an einer einwöchigen internationalen Weiterbildung in Deutschland teilzunehmen. Die Begegnung mit Teilnehmenden aus unterschiedlichen Ländern, das Kennenlernen neuer Perspektiven und das Sammeln neuer Erfahrungen waren für mich eine wertvolle Lernerfahrung. Die Weiterbildung half mir dabei, mich selbst besser kennenzulernen, meine Stärken zu erkennen und meine eigenen Potenziale neu zu bewerten.





BEST PRACTICE 1

CEYLANS BERUFLICHE ENTWICKLUNG DURCH DAS W-RETURN-PROJEKT

Erste Einschätzung:

Ceylan wurde durch die Social-Media-Aktivitäten zur Bekanntmachung des W-Return-Projekts auf das Projekt aufmerksam und nahm Kontakt mit dem Projektteam auf. Mit 29 Jahren entsprach sie zunächst nicht vollständig einigen Merkmalen des vorgesehenen Zielprofils. Da der Projektansatz jedoch nicht auf strengen Kriterien, sondern auf den individuellen Bedürfnissen und Entwicklungspotenzialen der Teilnehmenden basierte, wurde sie in den Prozess aufgenommen.

Während der ersten Gespräche und Weiterbildungen wurde deutlich, dass Ceylan aufgrund ihres Abschlusses im Bereich Computerbildung und Instruktionstechnologie über ausgeprägte digitale Kompetenzen verfügte. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass sie Unterstützung dabei benötigte, ihre eigenen Stärken und Entwicklungsbereiche besser zu erkennen und bestimmte digitale Werkzeuge effektiver und sicherer einzusetzen.

Die während des Prozesses durchgeführten Aktivitäten konzentrierten sich darauf, Ceylan dabei zu unterstützen, ihre Stärken und Entwicklungsbereiche besser kennenzulernen und zu entdecken, wie sie ihre vorhandenen Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen einsetzen kann. Insbesondere ihr Interesse und ihr Potenzial in den Bereichen Kommunikation, Social Media und Nutzung digitaler Werkzeuge wurden sichtbar.

BEST PRACTICE 1

CEYLANS BERUFLICHE ENTWICKLUNG DURCH DAS W-RETURN-PROJEKT

Unterstützungsangebote:

Entsprechend Ceylans Bedürfnissen wurde ihre aktive Teilnahme an der internationalen Weiterbildung in Deutschland unterstützt. Sie wurde dazu ermutigt, mit Teilnehmenden aus unterschiedlichen Ländern zu kommunizieren, neue Erfahrungen zu sammeln und verschiedene Arbeitsbereiche kennenzulernen. Die Weiterbildung trug dazu bei, dass Ceylan ihre persönlichen Stärken erkannte und ihre beruflichen Interessen neu bewertete.

Nach der Weiterbildung in Deutschland begann Ceylan sehr schnell, ihre gewonnenen Erfahrungen in die Praxis umzusetzen, und entdeckte insbesondere ihr Interesse an Social Media und Kommunikation. Um sich in diesen Bereichen weiterzuentwickeln, begann sie, sich ehrenamtlich an den Aktivitäten des Paydaş-Vereins zu beteiligen und regelmäßig an den Treffen teilzunehmen.

Im Laufe der Zeit äußerte Ceylan den Wunsch, im Bereich der Zivilgesellschaft zu arbeiten. In diesem Zusammenhang wurde sie auch dabei unterstützt, ihre Englischkenntnisse weiterzuentwickeln, die in diesem Bereich eine wichtige Voraussetzung darstellen. Durch ihre Teilnahme an den vom Paydaş-Verein organisierten englischen Gesprächsklubs konnte sie ihre Kommunikationsfähigkeiten weiterentwickeln und Erfahrungen darin sammeln, sich in internationalen Arbeitsumgebungen sicherer auszudrücken.

Die kontinuierliche Unterstützung, die sich an Ceylans persönlicher Entwicklung, ihren Interessen und beruflichen Zielen orientierte, ermöglichte es ihr, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen zu erkennen, neue Fähigkeiten zu entwickeln und für sich eine neue berufliche Perspektive im Bereich der Zivilgesellschaft zu schaffen.

BEST PRACTICE 1

CEYLANS BERUFLICHE ENTWICKLUNG DURCH DAS W-RETURN-PROJEKT

In Ceylans eigenen Worten – Fazit:

Die Erfahrungen, die ich durch das W-Return-Projekt und den Paydaş-Verein gesammelt habe, haben in meiner beruflichen Entwicklung wichtige Veränderungen und neue Möglichkeiten eröffnet. Das W-Return-Projekt bot mir ein internationales Lernumfeld, in dem ich unterschiedliche Erfahrungen sammeln konnte, während mir der Paydaş-Verein geholfen hat zu entdecken, dass ich mein Wissen und meine Fähigkeiten auch in anderen Bereichen einsetzen kann.

Heute, wenn ich zurückblicke, sehe ich, dass die Zeit der Arbeitslosigkeit und beruflichen Unsicherheit ein wichtiger Teil meiner beruflichen Entwicklung war. Heute freue ich mich darüber, an Arbeiten beteiligt zu sein, die das Leben junger Menschen und benachteiligter Personen berühren, und ich setze meine Arbeit fort, indem ich meine Erfahrungen aus den Bereichen Bildung und Zivilgesellschaft miteinander verbinde.